



AUSBILDUNG ZUM/ZUR ZIMMERER/IN

Allgemeines zum Berufsbild:

Zimmerer und Zimmerinnen bauen Holzhäuser und Dachstühle oder nehmen Innenausbauten vor. Sie errichten Fachwerkkonstruktionen, oder ganze Fertighäuser, montieren Fenster, Türen, Treppen, Trennwände und Außenwandverkleidungen, die sie ggf. auch selbst gefertigt haben. Zudem modernisieren und sanieren sie Altbauten und restaurieren historische Holzkonstruktionen. Dabei arbeiten sie in Abstimmung mit der Bauleitung, nach Bauplänen und sonstigen technischen Vorgaben.

Voraussetzung

Ausbildungsvertrag

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss und Realschulabschluss ein. Es bekommen jedoch auch Schüler ohne Schulabschluss eine Chance. (siehe Ausbaufacharbeiter)

Zuständige Stelle

Handwerkskammer oder Industrie- und Handelskammer

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Eine Verkürzung der Ausbildungsdauer ist bei entsprechenden Leistungen und dem Einverständnis des Ausbildungsunternehmens bzw. der zuständigen Stelle möglich.

Organisation und Inhalte der Berufsschul Ausbildung:

Der Berufsschulunterricht findet in Blockunterricht laut Turnusplan statt, d.h. es erfolgt ein Wechsel zwischen Berufsschulwochen, Praxiswochen im Ausbildungsbetrieb und Wochen als überbetriebliche Lehrlernunterweisung.

Der Unterricht gliedert sich in allgemeinbildende Fächer sowie in Lernfelder (LF), d.h. die fachtheoretischen Inhalte sind nach beruflichen Handlungssituationen strukturiert.

Fach/Lernfeldgruppe	Stundenumfang		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch	26	26	26
Ethik/Religion	13	13	13
Sozialkunde	39	39	39
Sport	26	26	26
Englisch		26	
LF 1 Einrichten einer Baustelle	20		
LF 2 Erschließen und Gründen eines Bauwerks	60		
LF 3 Mauern eines einschaligen Baukörpers	60		
LF 4 Herstellen eines Stahlbetonbauteils	60		
LF 5 Herstellen einer Holzkonstruktion	60		
LF 6 Beschichten und Bekleiden eines Bauteils	60		
LF 7 Abbinden und Richten eines Satteldaches		60	
LF 8 Errichten einer tragenden Holzwand		60	
LF 9 Einziehen einer leichten Trennwand		40	
LF 10 Einbauen einer Holzbalkendecke		40	
LF 11 Herstellen einer einläufigen geraden Treppe		40	
LF 12 Schiften am gleichgeneigten Walmdach		40	
LF 13 Schiften am ungleich geneigten Walmdach			60
LF 14 Einbau von Dachgauben und Dachflächenfenstern			40
LF 15 Fertigen eines Hallenbinders			40
LF 16 Konstruieren einer gewendelten Holzterrasse			60
LF 17 Instandsetzen eines Fachwerkes			40
LF 18 Warten eines Niedrigenergiehauses			40

Prüfungen

Prüfungen der zuständigen Stelle (IHK/HWK):

- Zwischenprüfung:
- Schwerpunktbezogene Aufgaben
 - Bauwerke im Ausbau
 - Fertigungsprüfung
 - Ende des 2. Ausbildungsjahres
- Abschlussprüfung:
- Schwerpunktbezogene Aufgaben
 - Bauwerke im Ausbau
 - Fertigungsprüfung
 - Ende des 3. Ausbildungsjahres

Ansprechpartner

- Herr Sven Bochert sven.bochert@schule.thueringen.de
- Frau Karin Dietz karin.dietz@schule.thueringen.de
- Herr Graubner fabian.graubner@schule.thueringen.de

03693 / 8118 -19 (-0)